

**TERMINE IN
ELSFLETH**

HEUTE

VEREINE

Eckfleth
17 bis 18 Uhr, Sportplatz Eckfleth: SG Großenmeer-Bardenfleth, Training der F-Junioren
19.30 Uhr, Eckflether Kroog: Zusammenkunft der Dartfreunde Eckfleth
Elsfleth
Alte Straße: Elsfler Turnerbund: 17 Uhr LaGym, 18 bis 19 Uhr Frauen-50-plus, 18 bis 19 Uhr Zumba, 19 bis 20 Uhr Selbstverteidigung für Frauen, 20 bis 21.30 Uhr Ballsport für Frauen Hallenbad: 19 bis 19.30 Uhr und 19.30 bis 20 Uhr und 20 bis 20.30 Uhr Wassergymnastik für Damen und Herren Turnhus: 9 bis 10.15 Uhr Walking/Nordic, 9.30 bis 10.30 Uhr Bodyforming, 15 bis 16 Uhr und 16.15 bis 17.15 Uhr Pilates, 17.30 bis 18.30 Uhr Wellness-Gymnastik Wurfstraße: 19 bis 20.30 Uhr Badminton Stadthalle: 20.30 bis 22 Uhr Faustball Herren
16 bis 17.30 Uhr, Sportplatz: Sportabzeichen-Abnahme des ETB in den leichtathletischen Disziplinen

PARTEIEN

Elsfleth
19 Uhr, Panorama: Bürgerstammtisch des CDU-Stadtverbandes

TOURISTENINFORMATION

Elsfleth
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Tourist-Info-Büro an der Kaje: geöffnet

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Elsfleth
17.30 Uhr, Schiffsimulator: Führung

BERATUNGEN

Elsfleth
geöffnet: 8 bis 12.30 Uhr, Familien- und Kinderservicebüro, Rathaus, Zimmer 3

BÜCHEREIEN

Elsfleth
14.30 bis 16.30 Uhr, Stadtbücherei: geöffnet

TOURISTENINFORMATION

Elsfleth
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Tourist-Info-Büro an der Kaje: geöffnet

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

NOTDIENSTE

RETTUNGSDIENST

Telefon 112 (Krankentransport, Telefon 0441/19222)

KRISENINTERVENTIONSTEAM (KIT) WESERMARSCH

Telefon 04401/50587070

APOTHEKEN

Stadt-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße 15, Nordenham, Telefon 04731/22049

ÄRZTE

Ab 15 Uhr ärztlicher Bereitschaftsdienst unter Telefon 116117; Notfallpraxis im St. Bernhard-Hospital, Brake, Claubenstraße 3, Sprechstunden von 19 bis 20 Uhr

AUGENÄRZTE

18 bis 22 Uhr Bereitschaftsdienst, Telefon 0441/21006345, außerhalb dieser Zeit 116117

@Notdienste online und mobil unter: www.nwz-notdienste.de



Bei Jutta Krämer laufen die Fäden zusammen. BILD: MINTEN

Sie plant einen neuen Wald

UMWELT Elsfler Stadtwald wird naturnah umgestaltet

Aus einer Monokultur soll ein artenreicher Mischwald werden. Dabei ist vor allem eins gefragt: Geduld.

VON MARKUS MINTEN

BRAKE – In Tagen und Wochen denkt Jutta Krämer beim Stadtwald Elsfler nicht. Eher in Jahren. Und deshalb macht ihr die Verspätung auch nichts, die der verhältnismäßig warme März mit sich brachte. Weil die Bäume schon zu stark ausgetrieben waren, konnte die Eichen und Hainbuchen nicht gepflanzt werden. Sie sollen nun also ab Herbst die Hybridpappeln ersetzen, die im vergangenen Jahr gerodet wurden. Lediglich einige wenige Bäume und Sträucher, die künftig den Waldrand zur B 212 hin bilden, sind schon im Boden.

Jutta Krämer arbeitet bei der Flächenagentur des Landkreises. Die ist unter anderem für die Herrichtung von Kompensationsflächen zuständig. Und um Eingriffe in Natur und Landschaft an anderer Stelle auszugleichen, hatte die Flächenagentur den Stadtwald gekauft, um diesen aufzuwerten: Aus einer drei Hektar großen Monokultur mit gut 40 Jahre alten Hybridpappeln soll nun im Laufe der Zeit ein Eichen-Hainbuchenwald werden. In ihm soll sich eine artenreiche Pflanzenwelt an-

siedeln, die ihrerseits vielen Tierarten Lebensgrundlage bietet.

Angelegt worden ist bereits ein Schotterweg, der den künftigen Wald schon einmal erschließt. Zudem wurden alte Gräben nachgearbeitet, in denen sich – je nach Feuchtegrad – ein Erlen-Au- oder Erlenbruchwald entwickeln soll. Das gilt auch für den Randbereich des schon angelegten flachen Stillgewässers und der verschlossenen oder mit Überläufen versehenen Gräben. „Wir hoffen, dass das Wasser in der Fläche bleibt“, ist auch Jutta Krämer auf die tatsächliche Entwicklung gespannt. Denn der Feuchtegrad entscheidet unter anderem über die Entstehung der tatsächlichen Waldtypen. Auf den höher gelegenen Bereichen sollen Eichen dominieren. Welche Pflanzen sich in der Krautschicht ansiedeln werden, ist ebenfalls eine Überraschung. Arten und Vielfalt werden entscheidende Qualitätsmerkmale.

1. Die 45 Jahre alten Hybridpappeln wurden im vergangenen Herbst gefällt. Auch ihre Standfestigkeit war nicht mehr gegeben.

2. Während die Baumstämme vermarktet wurden, bleibt ein Teil des Holzes liegen. Es dient Tieren als Unterschlupf und wird mit der Zeit vermodern.

3. Auf der Fläche wurden mehrere Senken ausgehoben und Abflüsse aus Gräben geschlossen. So sollen feuchte Gebiete für speziell angepasste Tier- und Pflanzenarten entstehen. Auch ein größeres Stillgewässer ist bereits angelegt und wird zaghaft besiedelt.

4. Auf einem dieser feuchteren Teilstücke ist bereits eine relativ artenreiche Seggenwiese entstanden. Sie ist abgesperrt und soll bei weiteren Arbeiten erhalten bleiben.

5. Während auf der überwiegenden Fläche ein Eichen-Hainbuchenwald entstehen soll, wird für die feuchteren ein Erlenauen- oder sogar Erlenbruchwald erhofft.

BILDER: MARKUS MINTEN/MERLE ULLRICH/DPA

Mühlenensemble tritt bei Gartenmarkt auf

VERANSTALTUNG Attraktives Programm in Elsfler – Aktionen und Verkaufsstände

ELSFLETH/OVELGÖNNE/BON – Am Sonntag, 14. Mai, veranstaltet die Interessengemeinschaft Offene Gärten in Elsfler den „Kleinen Gartenmarkt“ im Heye-Park. Im Park werden von 14 bis 17 Uhr an zahlreichen Verkaufsständen Pflanzen, Kräuter, Deko- und Bastelartikel angeboten.

Die Stadtbücherei veranstaltet zeitgleich im Gebäude der Heye-Stiftung einen Bü-

cherflohmarkt. Bei dieser Veranstaltung wird in der Hafestraße von der Einmündung Peterstraße bis zum Rathausplatz ein beidseitiges Halteverbot angeordnet werden. Besucher können ihre Fahrzeuge im Hafengebiet abstellen, auf den gesondert hingewiesen wird.

Die Halteverbotregelung gilt von Samstag, 13. Mai, ab 16 Uhr bis Montag, 15. Mai, 8

Uhr. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Verkehrsregeln zu beachten, denn widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge können auf Kosten der Halter abgeschleppt werden.

Am 14. Mai hat das Mühlenensemble seinen nächsten Auftritt im HeyePark in Elsfler. Wie im vergangenen Jahr auch schon, wird das bekannte Ensemble die Besu-

ringelt, so dass die Stämme als Totholz stehen bleiben.

Nachdem die vorbereiteten Arbeiten weitgehend abgeschlossen sind, soll es im Oktober/November mit der Aufforstung weitergehen. En-

des des Gartenmarktes mit abwechslungsreicher Musik unterhalten. Das Ensemble, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam musizieren, wird von der Geigerin Beate Hermenau geleitet.

Veranstalter des Konzerts, das um 14.30 Uhr beginnt, ist die Musikschule Wesermarsch. Der Eintritt zum Konzert und zum Gartenmarkt ist frei

Schießen für jedermann

ELSFLETH/MTN – Zu einem „Schießen für jedermann“ lädt der Schützenverein Oberhummelwarden ein. Geschossen wird am Freitag, 12. Mai, ab 18 Uhr sowie am Samstag, 13. Mai, von 15 bis 17 Uhr in der Schützenhalle Am Weserdeich 11a. Eine Mannschaft (Startgeld: 6 Euro) besteht aus drei Personen, nur eine darf in einem Schützenverein sein. Die Siegerehrung findet auf dem Festball an Pfingsten, 3. Juni, um 21. Uhr statt.